



Zukunftsstadt

„Open City Dresden“

Gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Norbert Rost
Projektleiter „Zukunftsstadt“
www.dresden.de/zukunftsstadt

#DD2030

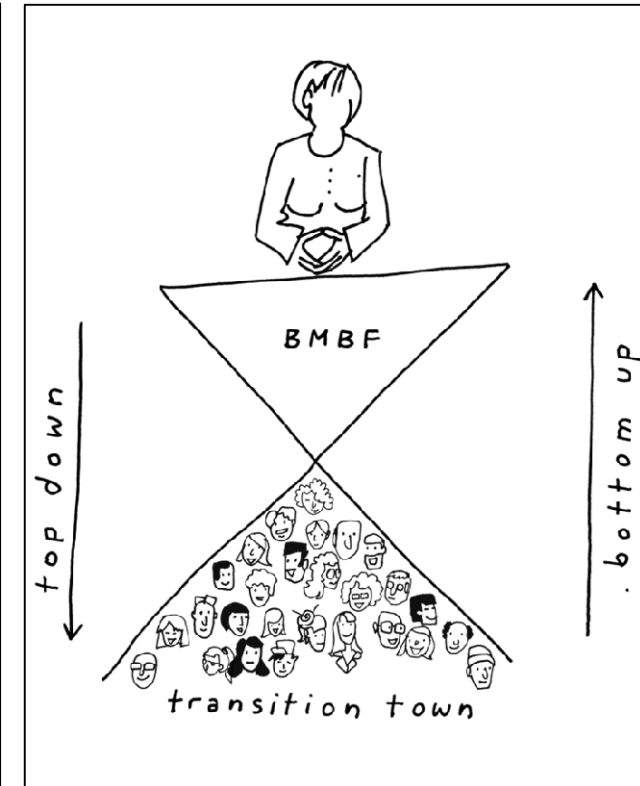


Zeichnungen:

© Grit Koalick 2016
www.visuranto.de



Hintergrund: Was ist „Zukunftsstadt“?

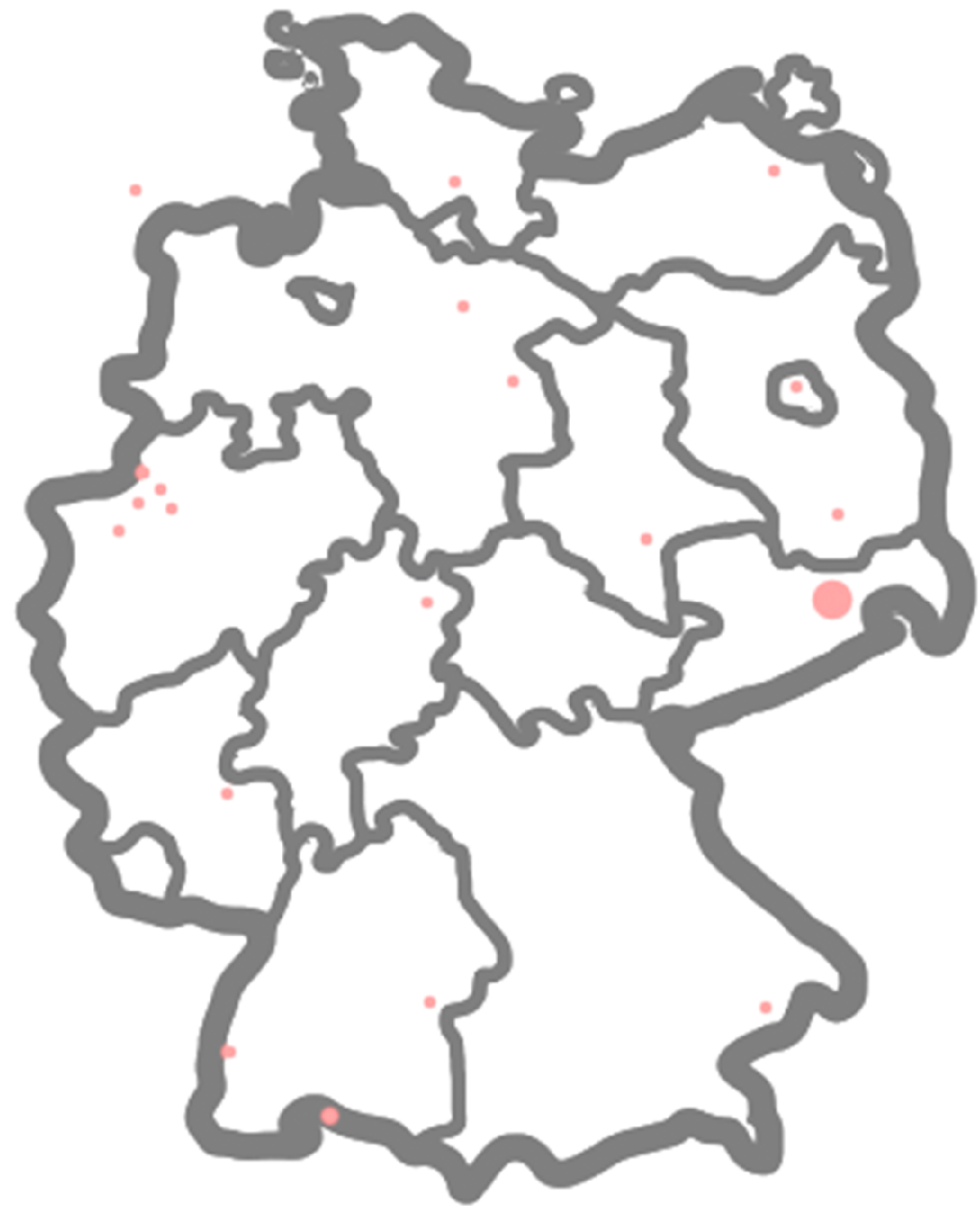


Januar 2017 – Juni 2018

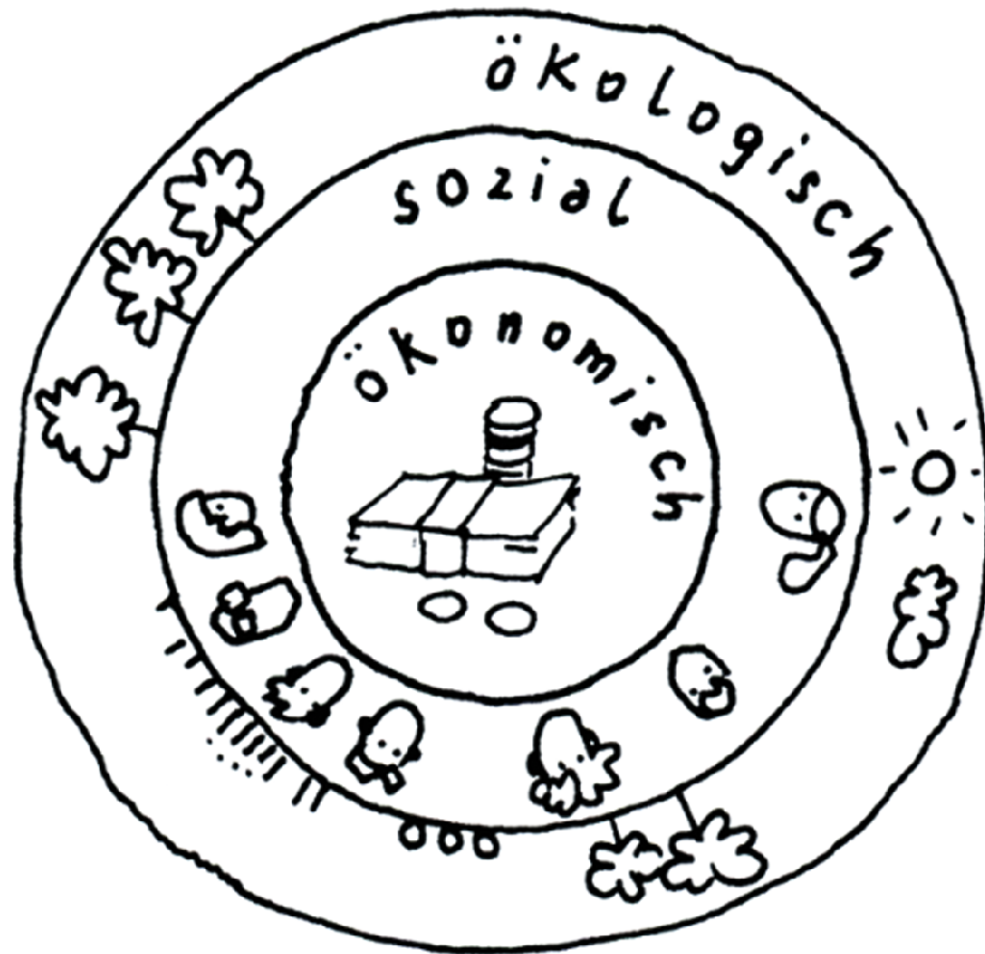
Wer ist noch dabei?

- Konstanz
- Mierendorff-Insel (Berlin)
- Landkreis Rottal Inn
- Amt Peenetal/Loitz
- „Wattenmeer Achter“
- Oberhausen
- Zubra (Bebra)
- Bocholt, Finsterwalde
- Norderstedt
- Recklinghausen
- Bottrop, Halle
- Wolfsburg, Ulm
- Sprendlingen
- Gelsenkirchen
- Freiburg im Breisgau
- Lüneburg

+ DRESDEN



Nachhaltige Stadt



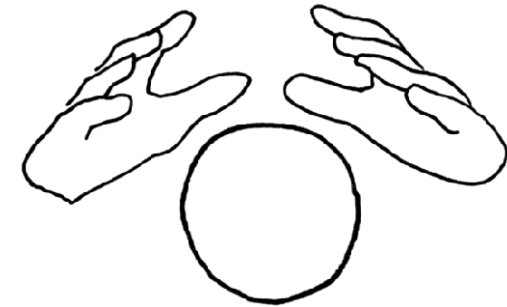
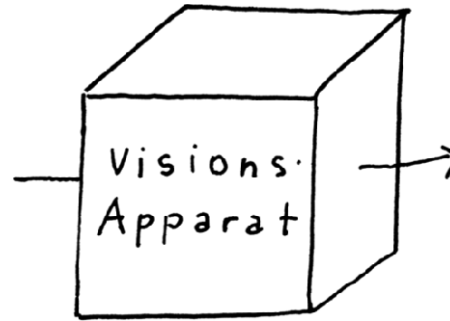
nachhaltig?

Der sächsische Bergrat Carl von Carlowitz empfiehlt 1713, dem Wald nicht mehr Holz zu entnehmen, als nachwächst, um ihn langfristig zu erhalten.

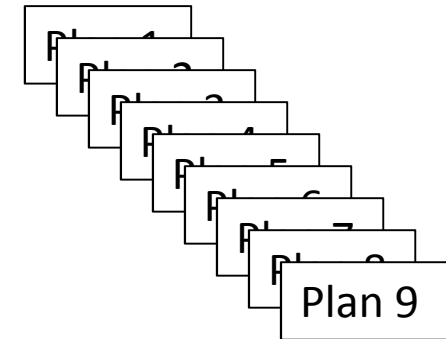
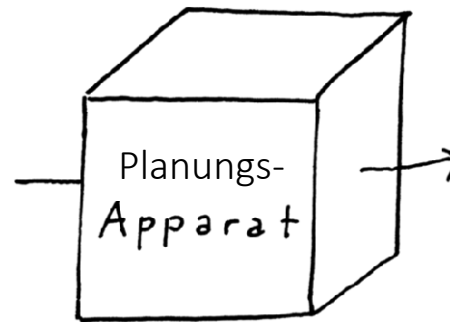
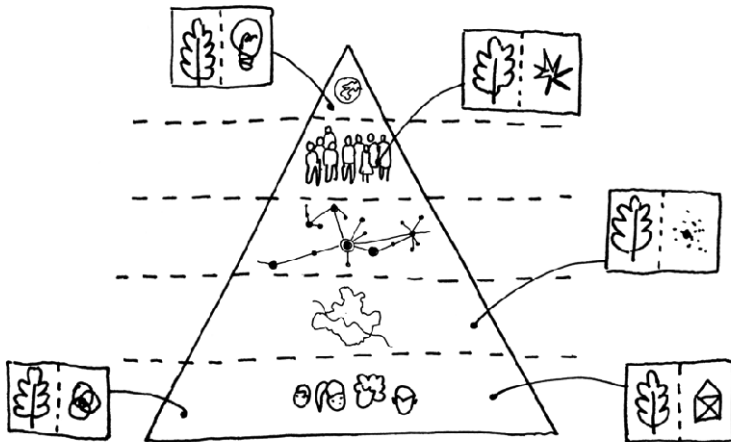
24 Workshops



650 Bürger



Dresden
2030



Phase II – Workshop-Serie + Planungspaten

Themenstrang

Bürgerbeteiligung:

Energie:

Mobilität:

Stadtraum:

Nachbarschaften:

Kultur(-hauptstadt):

Bildung & Bürgerwissen

Nachhaltige Wirtschaft

Planungspaten

Lokale Agenda 21

Drewag

DVB AG

IÖR

WGJ

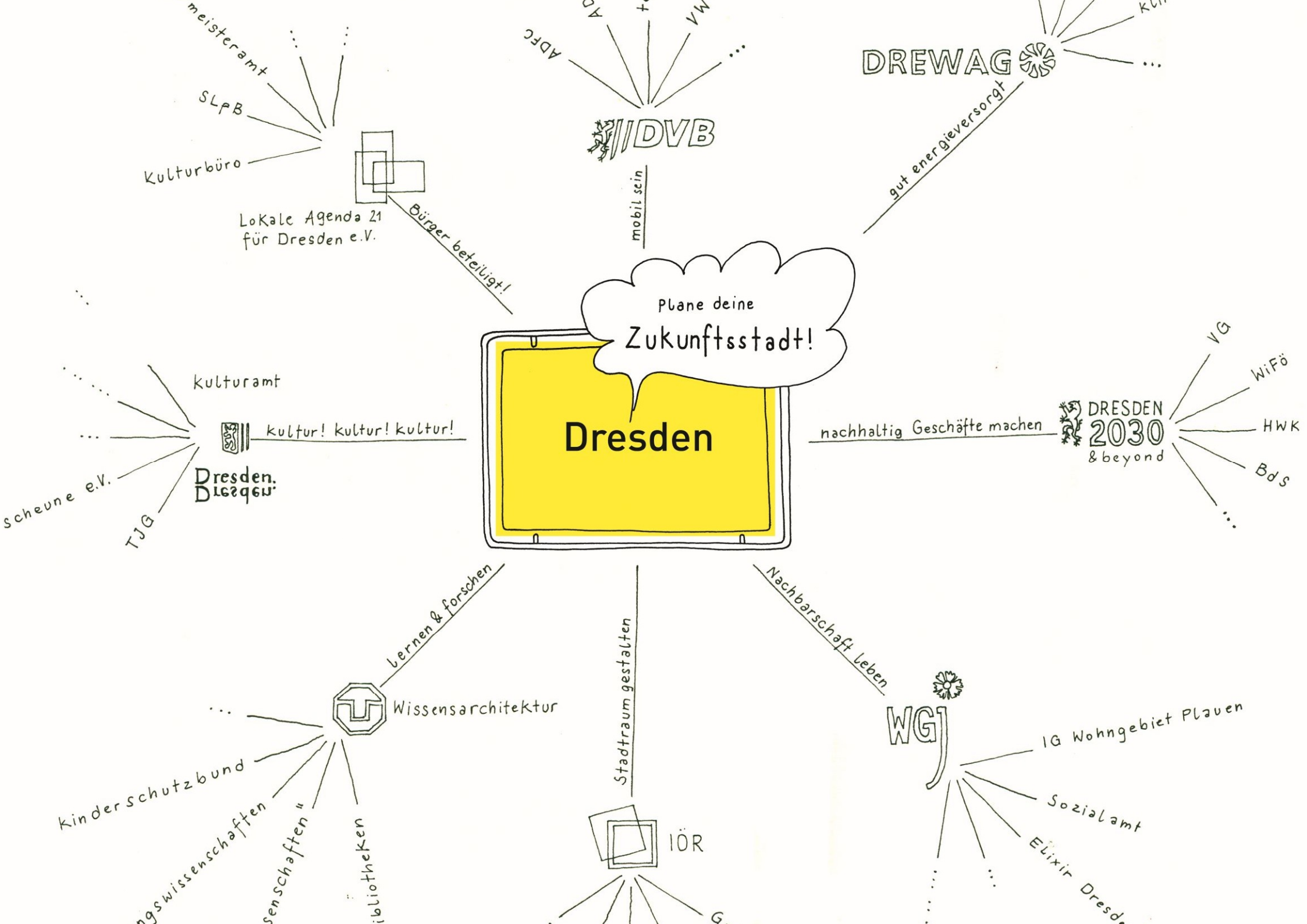
Kulturamt

TU DD – Wissensarchitekten

Dresden 2030 & beyond



-> Partner-Community



Phase II – im Workshop planen

April-Mai-Juni

- Projektideen sammeln
 - Projektteams bilden
 - Verbindlichkeit herstellen
- = Ideengenerierung*

26.
Aug

Sep-Okt-Nov

- Ideen zu Plänen umarbeiten
 - notwendige Akteure dazuholen
- = Projektmanagement

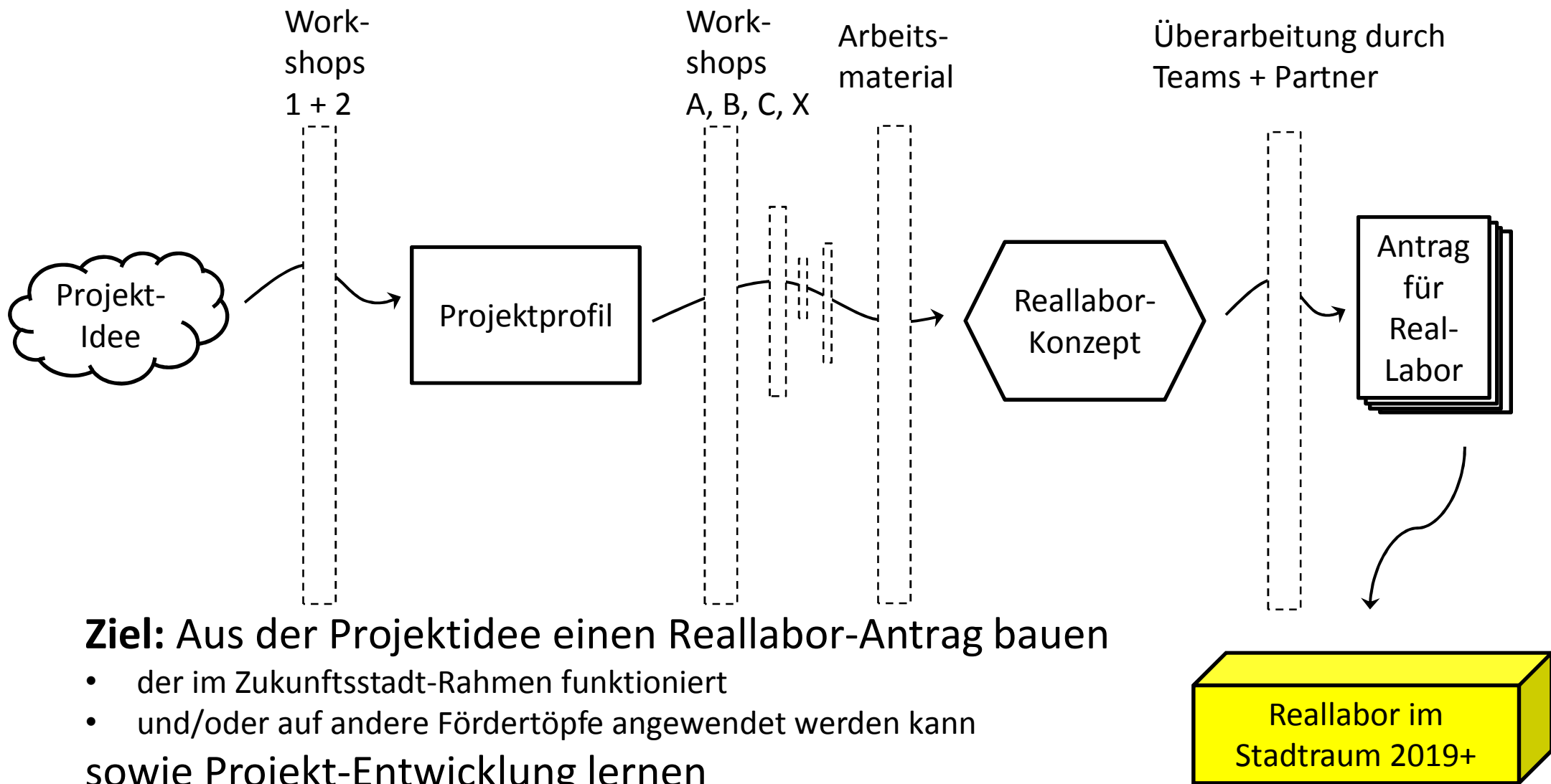
Jan-Feb-März

- intensive Plan-Ausarbeitung
 - Entscheidungen treffen
- =Projekt-Check:
(BMBF-tauglich?)

Mai
2018



Von der Projekt-Idee zum Realabor



Ergebnisse aus den Workshops – Phase 1

Workshop-Konzept „Projekte sammeln“

- Workshop-Ablauf, Moderationsempfehlungen
- Arbeitsmaterial „Projekt-Profil“

95 Projektideen ... Katalog zur Zukunftsstadtkonferenz

Projektideen unterschiedlich stark qualifiziert → stark abhängig vom Erfahrungslevel und der Zusammensetzung der Projektteams





Projekt-Marktplatz zur
Zukunftskonferenz im Kulturpalasts,
26.08.2017 © Michael Kretzschmar

Ergebnisse für die Workshops – Phase 2

- 8 Zweit-Workshops im Sinne von Projektentwicklung - Teams & Kompetenzen
- ca. 220 Teilnehmer in den Zweit-Workshops

Workshop-Konzept „Kompetenzen zeigen“

- Workshop-Ablauf, Moderationsempfehlungen
- Arbeitsmaterial „Team-Profil“

Materialien und Prozessdesign nutzbar für

- andere Prozesse
- andere Städte/Dörfer/Regionen



Projekt-Profil



Zukunftsstadt 2030

Projekt-Nr.*

Datum

* wird vom Zukunftsstadt-Team vergeben

Projekttitel

Projektidee

Worum soll es in diesem Projekt gehen? (Was, Wo, Wie, Wer, Wann, Warum?) - in max. 3 Sätzen



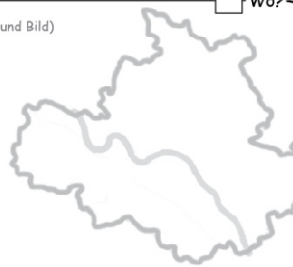
Projektskizze

Welche Schritte sind zur Realisierung des Projektes nötig? („Roadmap“ - Fahrplan) Wie? Wann?



Lokalisierung

Wo soll das Projekt stattfinden? (Beschreibung in Wort und Bild) Wo?



Projektziel

Welche Ergebnisse sollen mit dem Projekt erreicht werden? Was?



Bedarf für Dresden

Welche Probleme löst dieses Projekt? Warum?



Abgrenzung

Darum soll es nicht (vorrangig) gehen



Projektsymbol

Ein Bild oder Icon für das Projekt.

Beteiligung

Wer oder Was könnte das Projekt für eine erfolgreiche Umsetzung unterstützen?

Was kann man zusätzlich über das Projekt sagen?



Mitwirkende

Verantwortliche

Ö	Name	Vorname	Email	Tel.

Unterstützende

Name	Vorname	Email	Tel.

Helfende Hände

Name	Vorname	Email	Tel.

* Bitte in Druckbuchstaben!

Notizen

* Wir räumen der Landeshauptstadt Dresden alle Nutzungsrechte an dieser Darstellung ein!

laufende Projektinformationen zur Phase II und das Zukunftsbild aus Phase I findet ihr auf: www.dresden.de/zukunftsstadt

* zum Umkleckler (aus Datenschutzgründen - für spätere Auswertung)

Graik: TU Dresden - Forschungsgruppe Wissensarchitektur & Konzept: Zukunftsstadtteam 2017, Version 1.1

Team-Profil



Dresden Zukunftsstadt 2030

Datum

Projekt-Nr.*

* siehe Projekt-Profil WS1

Arbeitsempfehlung



- * Lassen Sie runden-weise jeden nacheinander zu Wort kommen und hören Sie zu, bevor Sie in die Diskussion einsteigen.
- * Fassen Sie sich kurz. Achten Sie selbstständig auf ausgeglichene Gesprächsanteile.
- * Bestimmen Sie einen Schriftführer, der leserlich in Druckbuchstaben aufschreibt, was die Gruppe gemeinsam dokumentieren möchte.
- * Wenn Kompetenz-Lücken bleiben, werden diese automatisch in die Spalte „Kompetenz-Bedarf“ übertragen.

Motivation

Was ist Ihre Hauptmotivation, sich an diesem Projekt zu beteiligen?
(max. 2 Sätze)



Name Meine Motivation

Herausforderungen und Zweifel

Welcher ist Ihr größter Zweifel in Bezug auf das Projekt? Wie ließe sich dieser Zweifel ausräumen?



Organisations-Kompetenz

Jedes Projekt braucht Menschen für folgende 5 Bereiche!
Wer im Team könnte sich insbesondere kümmern um...:

Projekt-Darstellung und Öffentlichkeitsarbeit:

Kommunikation innerhalb des Teams und Entscheidungsfindung:

Projekt

Finanzen und Verwaltung:

Strategie-Entwicklung, Planung, Steuerung:

Vernetzung nach außen (zu Menschen, Vereinen, Projekten):

Unsere Kompetenzen

Betroffenenkompetenz

Name	Wovon / Inwiefern sind Sie vom Projektthema betroffen?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?

Praxiskompetenz

Name	Wie sind Sie fachlich mit dem Thema vertraut?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?

Entscheidungskompetenz

Name	Wo können Sie im Berufs- oder Alltagsleben Weichen stellen?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?

Wissenschaftskompetenz

Name	In welchen Bereichen forschen oder lehren Sie?	An welcher Stelle nützt diese Expertise im Projekt?

ÜBERPRÜFUNG DES PROJEKT-PROFILS*

Arbeiten Sie neue Ideen und Veränderungen in Ihr vorhandenes Projekt-Profil ein.

Kompetenz-Bedarf

Kompetenz-Bedarf

Welche Kompetenzen fehlen dem Projekt?

Projekt-Nutzen

Wofür sind diese Kompetenzen im Projekt wichtig?

Netzwerk

Welche Kompetenz könnte durch wen eingebracht werden? (*Vernetzung zur Zukunftskonferenz)

Name

Email & Tel.

Zukunftskonferenz Notizen

* zum Umkleen (aus Datenschutzgründen - für spätere Auswertung)

Ergebnisse für Beteiligungsverfahren

Erfahrungen mit komplexem Bürgerbeteiligungsprozess

- Empfehlung: 4 Köpfe für Projektmanagement:
 - Leitung (Konzeption, Steuerung der Paten und Partner)
 - Öffentlichkeitsarbeit (Akzeptanz und Angebote zur Beteiligung)
 - Veranstaltungsmanagement (Workshop, Konferenzen)
 - Community-Management (Blog)
- rechtzeitige Ressourcenbereitstellung ist wichtig in der Verwaltung!

Kooperation mit Planungspaten

- kostengünstiger Prozess (Mietkosten)
- größere Reichweite
- stärkere Mischung von Milieus



Schwierigkeiten beim Community-Building

- Prozess zu entzerrt
 - Menschen über Monate zu halten, zu motivieren
- Team-Building in einem Team-Workshop nicht ausreichend
 - Zeitfaktor
- Verbindlichkeit zur Prozessteilnahme schwer herstellbar
 - persönliche Entwicklung
 - berufliche Entwicklung
 - Termin-Kollisionen

Fazit: Es braucht für Bürgerbeteiligungsverfahren einen Community-Manager, der die entstehende Gemeinschaft stimuliert und als Schnittstelle zur Projektleitung agiert.

Kontakt

- Landeshauptstadt Dresden
- Bürgermeisteramt, Zukunftsstadt
- Projektleiter: Herr Norbert Rost
- E-Mail: zukunftsstadt@dresden.de
- Website: www.dresden.de/zukunftsstadt
- Blog: www.zukunftsstadt-dresden.de
- Telefon: 0351 488-2172 /-2069



[www.dresden.de / Zukunftsstadt](http://www.dresden.de/Zukunftsstadt)